

Neue Auflage

Gustav Frenssen

Lebensbericht

In der Auslieferung 7.-11. Tausend

Im Druck 12.-24. Tausend

Groß-Oktav · 352 Seiten · Mit 24 Bildtafeln · Geh. 5.50 M · In Leinen 6.50 M, in Halbperg. 9.- M

Vor uns breitet sich ein Leben von acht Jahrzehnten. Besinnen wir uns, was das an Zeitfülle, bei Frenssen aber vor allem an Zeittiefe, bedeutet. Der Dichter hat die uns heute fast schon mythischen Gestalten der zweiten Reichsgründung, den alten Kaiser Wilhelm und seine Paladine noch gesehen und blickt heute in seiner Heimat in Stunden der Sammlung und Erholung vom Adolf-Hitler-Roog. Wie groß der Wandel im politischen und sozialen Geschehen, das Hoch und Tief der in dieser Zeit unserem Volke zugemessenen Schicksalstracht, die Bewegtheit unserer Weltanschauungs- und Glaubensnot waren, einer Natur wie Frenssen wächst aus all dem die Stete eines „bunten, lang sich erneuernden, lang wachsenden Lebens“ entgegen.

Wir werden unter den Dichtern unserer Nation kaum einen zweiten finden, der sich der Wurzel seines Daseins und seines Dichtens in dieser Klarheit bewußt ist, und dem Dasein und Dichten in diesem Maße zu der einen Lebensmächtigkeit des Glaubens zusammentwachsen.

Wilh. Bietak „Völkischer Beobachter, 5.1.1941“

Wir liefern nach Maßgabe der durch die Buchbindereien fertiggestellten Mengen unter gleichmäßiger Berücksichtigung unserer Geschäftsfreunde. Von Reklamationen bitten wir abzusehen, da es leider nicht möglich ist, dieselben einzeln zu beantworten.

□ Z

G.GROTE VERLAG BERLIN